

Verfahren: 2025003433 - RZ-Hardware Netzwerk & IT-Sicherheit & Entsorgung

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Server"

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstelldatum einer Drittbescheinigung, soweit nicht anders gefordert, nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

1.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

1.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)

☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt

(bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

1.5.1 Referenzen Los 1 [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit in dem Los 1.

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen für Los 1.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2022 bis Dezember 2024) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, die im Sektor Rechenzentrums-Dienstleistungen im Umfeld Los 1 (Server) durchgeführt wurden. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit Hardware-Lieferungen und Dienstleistungen ein Umsatz von > 2,0 Mio. € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mehr als 6 Referenzen = 10 Punkte
4 bis 6 Referenzen = 4 Punkte
1 bis 3 Referenzen = 2 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 Eigenerklärung Erfahrung Los 1 [Mussangabe]

Eigenerklärung über > 5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten für Bewerber auf Los 1:

Der Betrieb der Server-Systeme des HNE GB-IT verlangt im Kontext kritischer Infrastrukturen die Kooperation mit Partnern, welche über einen breiten Erfahrungsschatz verfügen und diesen mehrfach erfolgreich bei Projekten im Umfeld von Rechenzentrums-Themen eingebracht haben. Aus diesem Grunde legt der Auftraggeber das Kriterium „> 5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten“ als Mindestkriterium fest. Ein relevantes „Rechenzentrums-Projekt“ umfasst hierbei die Konzeption und Implementierung von Umgebungen grösser gleich 50 physikalischer Serversysteme und zugehöriger Storage-Komponenten.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ für unser Unternehmen das oben beschriebene Kriterium erfüllt wird und bewerben uns für Los 1. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.3 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.4 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 14001:2015 an das Umweltmanagement erfüllen:

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.5 Eigenerklärung Verpackung [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt nachfolgende Anforderungen an die Transport- und Produktverpackung:

1. Die Verpackung besteht aus Recyclingmaterial / Post-Consumer-Kunststoffen und/oder sie besteht zu 80 Gewichtsprozent aus erneuerbaren Ressourcen (z. B. Holz, Hanf oder weitere Gras-, Schilf- oder Baumbestandteile), wobei das Holz aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen muss
2. Die für die Verpackung der Produkte verwendeten Kunststoffe dürfen keine halogenhaltigen Polymere enthalten.
3. Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.
4. Für die Verpackung verwendetes Papier besteht zu 100 % aus Altpapier.
5. Polyvinylchlorid (PVC) darf nicht verwendet werden.
6. Transportverpackungen aus Karton müssen mindestens 80 % (Masse) recyceltes Material enthalten.

Sofern das bewerbende Unternehmen die Anforderungen erfüllt, erhält es 10 Punkte.

Werden die oben genannten Vorgaben erfüllt?

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (10)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.6 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.7 Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Anlage_Informationssicherheit) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.8 Bestätigung Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Der Bieter bestätigt, dass er die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit"; insbesondere die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen hat.

In der Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit heißt es:

Zusätzlich zu den oben genannten Anforderungen gelten für die Leistungserbringung nachfolgende Bedingungen:

- Systeme dürfen nur von vertrauenswürdigen Lieferanten bezogen werden, die nationale Sicherheitsbestimmungen sowie Bestimmungen zum Fernmeldegeheimnis und zum Datenschutz zweifelsfrei einhalten.
- Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen nur nach einer geeigneten Abnahmeprüfung bei Zulieferung eingesetzt werden und müssen regelmäßig und kontinuierlich Sicherheitsprüfungen unterzogen werden.
- Es ist nachzuweisen, dass die für ausgewählte, sicherheitsrelevante Komponenten geprüfte Hardware und der Quellcode am Ende der Lieferkette tatsächlich in den verwendeten Produkten zum Einsatz kommen.
- Bei Auslagerung von sicherheitsrelevanten Aufgaben dürfen ausschließlich fachkompetente, zuverlässige und vertrauenswürdige Auftragnehmer berücksichtigt werden.

Des Weiteren gelten für den Auftragnehmer ebenfalls die Anforderungen aus dem IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur und die Empfehlungen zu Entwicklung und Einsatz von in kritischen Infrastrukturen eingesetzten Produkten des BSI.

Der Bieter sichert zu, dass er zukünftige Anforderungen der Bundesnetzagentur und des BSI in Abstimmung mit den Hamburger Energienetzen umsetzen wird. Dazu gehört z.B. die folgende Anforderung: Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen zukünftig nur eingesetzt werden, wenn sie von einer vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannten Prüfstelle auf Informationssicherheit überprüft und vom BSI zertifiziert wurden.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären, dass wir die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen haben. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 - "Storage"

2.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum einer Drittbescheinigung, soweit nicht anders gefordert, nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

2.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

2.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigelegt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.2.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

2.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

2.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

2.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

2.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

2.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

2.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

2.5.1 Referenzen Los 2 [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit in dem Los 2.

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen für Los 2.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2022 bis Dezember 2024) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, die im Sektor Rechenzentrums-Dienstleistungen im Umfeld Los 2 (Storage) durchgeführt wurden. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit Hardware-Lieferungen und Dienstleistungen ein Umsatz von > 2,0 Mio. € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mehr als 6 Referenzen = 10 Punkte
4 bis 6 Referenzen = 4 Punkte
1 bis 3 Referenzen = 2 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.2 Eigenerklärung Erfahrung Los 2 [Mussangabe]

Eigenerklärung über > 5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten für Bewerber auf Los 2:

Der Betrieb der Storage-Systeme des HNE GB-IT verlangt im Kontext kritischer Infrastrukturen die Kooperation mit Partnern, welche über einen breiten Erfahrungsschatz verfügen und diesen mehrfach erfolgreich bei Projekten im Umfeld von Rechenzentrums-Themen eingebracht haben. Aus diesem Grunde legt der Auftraggeber das Kriterium „> 5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten“ als Mindestkriterium fest. Ein relevantes „Rechenzentrums-Projekt“ umfasst hierbei die Konzeption und Implementierung von Umgebungen grösser gleich 50 physikalischer Serversysteme und zugehöriger Storage-Komponenten.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)
☐ für unser Unternehmen das oben beschriebene Kriterium erfüllt wird und bewerben uns für Los 2. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.3 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.4 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 14001:2015 an das Umweltmanagement erfüllen:

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.5 Eigenerklärung Verpackung [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt nachfolgende Anforderungen an die Transport- und Produktverpackung:

1. Die Verpackung besteht aus Recyclingmaterial / Post-Consumer-Kunststoffen und/oder sie besteht zu 80 Gewichtsprozent aus erneuerbaren Ressourcen (z. B. Holz, Hanf oder weitere Gras-, Schilf- oder Baumbestandteile), wobei das Holz aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen muss

2. Die für die Verpackung der Produkte verwendeten Kunststoffe dürfen keine halogenhaltigen Polymere enthalten.
 3. Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.
 4. Für die Verpackung verwendetes Papier besteht zu 100 % aus Altpapier.
 5. Polyvinylchlorid (PVC) darf nicht verwendet werden.
 6. Transportverpackungen aus Karton müssen mindestens 80 % (Masse) recyceltes Material enthalten.
- Sofern das bewerbende Unternehmen die Anforderungen erfüllt, erhält es 10 Punkte.

Werden die oben genannten Vorgaben erfüllt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (10)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.6 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.7 Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Anlage_Informationssicherheit) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5.8 Bestätigung Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Der Bieter bestätigt, dass er die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit"; insbesondere die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen hat.

In der Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit heißt es:

Zusätzlich zu den oben genannten Anforderungen gelten für die Leistungserbringung nachfolgende Bedingungen:

- Systeme dürfen nur von vertrauenswürdigen Lieferanten bezogen werden, die nationale Sicherheitsbestimmungen sowie Bestimmungen zum Fernmeldegeheimnis und zum Datenschutz zweifelsfrei einhalten.
- Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen nur nach einer geeigneten Abnahmeprüfung bei Zulieferung eingesetzt werden und müssen regelmäßig und kontinuierlich Sicherheitsprüfungen unterzogen werden.
- Es ist nachzuweisen, dass die für ausgewählte, sicherheitsrelevante Komponenten geprüfte Hardware und der Quellcode am Ende der Lieferkette tatsächlich in den verwendeten Produkten zum Einsatz kommen.
- Bei Auslagerung von sicherheitsrelevanten Aufgaben dürfen ausschließlich fachkompetente, zuverlässige und vertrauenswürdige Auftragnehmer berücksichtigt werden.

Des Weiteren gelten für den Auftragnehmer ebenfalls die Anforderungen aus dem IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur und die Empfehlungen zu Entwicklung und Einsatz von in kritischen Infrastrukturen eingesetzten Produkten des BSI.

Der Bieter sichert zu, dass er zukünftige Anforderungen der Bundesnetzagentur und des BSI in Abstimmung mit den Hamburger Energienetzen umsetzen wird. Dazu gehört z.B. die folgende Anforderung: Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen zukünftig nur eingesetzt werden, wenn sie von einer vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannten Prüfstelle auf Informationssicherheit überprüft und vom BSI zertifiziert wurden.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären, dass wir die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen haben. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Los 3 - "Netzwerk "

3.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von

Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstelldatum einer Drittbescheinigung, soweit nicht anders gefordert, nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

3.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

3.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)

☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

3.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

3.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)

☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

3.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)

☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)

☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

3.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

3.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

3.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)

☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

3.5.1 Referenzen Los 3 [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit in dem Los 3.

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen für Los 3.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2022 bis Dezember 2024) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, die im Sektor Rechenzentrums-Dienstleistungen im Umfeld Los 3 (Netzwerk) durchgeführt wurden. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit Hardware-Lieferungen und Dienstleistungen ein Umsatz von > 2,0 Mio. € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mehr als 6 Referenzen = 10 Punkte

4 bis 6 Referenzen = 4 Punkte

1 bis 3 Referenzen = 2 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Ja (0)

☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.2 Eigenerklärung Erfahrung Los 3 [Mussangabe]

Eigenerklärung über > 5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten für Bewerber auf Los 3:

Der Betrieb der Netzwerk- und IT-Sicherheitskomponenten des HNE GB-IT verlangt im Kontext kritischer Infrastrukturen die Kooperation mit Partnern, welche über einen breiten Erfahrungsschatz verfügen und diesen mehrfach erfolgreich bei Projekten im Umfeld von Rechenzentrums-Themen eingebracht haben. Aus diesem Grunde legt der Auftraggeber das Kriterium „>5 Jahre Erfahrung mit Rechenzentrums-Projekten“ als Mindestkriterium fest. Ein relevantes „Rechenzentrums-Projekt“ umfasst hierbei die Konzeption und Implementierung von Umgebungen grösser gleich 100 physikalischer Serversysteme und zugehöriger Netzwerk- und IT-Sicherheitskomponenten.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ für unser Unternehmen das oben beschriebene Kriterium erfüllt wird und bewerben uns für Los 3. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.3 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 8,33%

Maximalpunktzahl: 10

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

☐ Unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

3.5.4 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
 Maximalpunktzahl: 10
 Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 14001:2015 an das Umweltmanagement erfüllen:

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.5 Eigenerklärung Verpackung [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
 Maximalpunktzahl: 10
 Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt nachfolgende Anforderungen an die Transport- und Produktverpackung:

1. Die Verpackung besteht aus Recyclingmaterial / Post-Consumer-Kunststoffe n und/oder sie besteht zu 80 Gewichtsprozent aus erneuerbaren Ressourcen (z. B. Holz, Hanf oder weitere Gras-, Schilf- oder Baumbestandteile), wobei das Holz aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen muss
2. Die für die Verpackung der Produkte verwendeten Kunststoffe dürfen keine halogenhaltigen Polymere enthalten.
3. Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.
4. Für die Verpackung verwendetes Papier besteht zu 100 % aus Altpapier.
5. Polyvinylchlorid (PVC) darf nicht verwendet werden.
6. Transportverpackungen aus Karton müssen mindestens 80 % (Masse) recyceltes Material enthalten.

Sofern das bewerbende Unternehmen die Anforderungen erfüllt, erhält es 10 Punkte.

Werden die oben genannten Vorgaben erfüllt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (10)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.6 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.7 Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Anlage_Informationssicherheit) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5.8 Bestätigung Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Der Bieter bestätigt, dass er die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit"; insbesondere die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen hat.

In der Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit heißt es:

Zusätzlich zu den oben genannten Anforderungen gelten für die Leistungserbringung nachfolgende Bedingungen:

- Systeme dürfen nur von vertrauenswürdigen Lieferanten bezogen werden, die nationale Sicherheitsbestimmungen sowie Bestimmungen zum Fernmeldegeheimnis und zum Datenschutz zweifelsfrei einhalten.
- Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen nur nach einer geeigneten Abnahmeprüfung bei Zulieferung eingesetzt werden und müssen regelmäßig und kontinuierlich Sicherheitsprüfungen unterzogen werden.

- Es ist nachzuweisen, dass die für ausgewählte, sicherheitsrelevante Komponenten geprüfte Hardware und der Quellcode am Ende der Lieferkette tatsächlich in den verwendeten Produkten zum Einsatz kommen.
- Bei Auslagerung von sicherheitsrelevanten Aufgaben dürfen ausschließlich fachkompetente, zuverlässige und vertrauenswürdige Auftragnehmer berücksichtigt werden.

Des Weiteren gelten für den Auftragnehmer ebenfalls die Anforderungen aus dem IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur und die Empfehlungen zu Entwicklung und Einsatz von in kritischen Infrastrukturen eingesetzten Produkten des BSI.

Der Bieter sichert zu, dass er zukünftige Anforderungen der Bundesnetzagentur und des BSI in Abstimmung mit den Hamburger Energienetzen umsetzen wird. Dazu gehört z.B. die folgende Anforderung: Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen zukünftig nur eingesetzt werden, wenn sie von einer vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannten Prüfstelle auf Informationssicherheit überprüft und vom BSI zertifiziert wurden.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären, dass wir die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen haben. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Los 4 - "IT-Sicherheit"

4.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstelldatum einer Drittbescheinigung, soweit nicht anders gefordert, nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

4.2.1 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigelegt wurde)

4.2.2 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigelegt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

4.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

4.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

4.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

4.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des

Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ Keine Angabe (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

4.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

4.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

4.5.1 Referenzen Los 4 [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit in dem Los 4.

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen für Los 4.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2022 bis Dezember 2024) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, die im Sektor Rechenzentrums-Dienstleistungen im Umfeld Los 4 (IT-Sicherheit) durchgeführt wurden. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit Hardware-Lieferungen und Dienstleistungen ein Umsatz von > 1,0 Mio. € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mehr als 6 Referenzen = 10 Punkte
4 bis 6 Referenzen = 4 Punkte
1 bis 3 Referenzen = 2 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.2 Los 4: Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Nur für Los 4 (IT-Sicherheit): Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Anlage_Informationssicherheit) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigefügt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.3 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.4 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus DIN EN ISO 14001:2015 an das Umweltmanagement erfüllen:

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.5 Eigenerklärung Verpackung [Mussangabe]

Gewichtung: 8,33%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt nachfolgende Anforderungen an die Transport- und Produktverpackung:

1. Die Verpackung besteht aus Recyclingmaterial / Post-Consumer-Kunststoffen und/oder sie besteht zu 80 Gewichtsprozent aus erneuerbaren Ressourcen (z. B. Holz, Hanf oder weitere Gras-, Schilf- oder Baumbestandteile), wobei das Holz aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen muss
2. Die für die Verpackung der Produkte verwendeten Kunststoffe dürfen keine halogenhaltigen Polymere enthalten.
3. Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.
4. Für die Verpackung verwendetes Papier besteht zu 100 % aus Altpapier.
5. Polyvinylchlorid (PVC) darf nicht verwendet werden.
6. Transportverpackungen aus Karton müssen mindestens 80 % (Masse) recyceltes Material enthalten.

Sofern das bewerbende Unternehmen die Anforderungen erfüllt, erhält es 10 Punkte.

Werden die oben genannten Vorgaben erfüllt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (10)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.6 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

4.5.7 Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Anlage_Informationssicherheit) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.8 Bestätigung Eigenerklärung zum ISMS [Mussangabe]

Der Bieter bestätigt, dass er die Anlage "besondere Anforderungen zur Informationssicherheit"; insbesondere die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen hat.

In der Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit heißt es:

Zusätzlich zu den oben genannten Anforderungen gelten für die Leistungserbringung nachfolgende Bedingungen:

- Systeme dürfen nur von vertrauenswürdigen Lieferanten bezogen werden, die nationale Sicherheitsbestimmungen sowie Bestimmungen zum Fernmeldegeheimnis und zum Datenschutz zweifelsfrei einhalten.
- Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen nur nach einer geeigneten Abnahmeprüfung bei Zulieferung eingesetzt werden und müssen regelmäßig und kontinuierlich Sicherheitsprüfungen unterzogen werden.
- Es ist nachzuweisen, dass die für ausgewählte, sicherheitsrelevante Komponenten geprüfte Hardware und der Quellcode am Ende der Lieferkette tatsächlich in den verwendeten Produkten zum Einsatz kommen.
- Bei Auslagerung von sicherheitsrelevanten Aufgaben dürfen ausschließlich fachkompetente, zuverlässige und vertrauenswürdige Auftragnehmer berücksichtigt werden.

Des Weiteren gelten für den Auftragnehmer ebenfalls die Anforderungen aus dem IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur und die Empfehlungen zu Entwicklung und Einsatz von in kritischen Infrastrukturen eingesetzten Produkten des BSI.

Der Bieter sichert zu, dass er zukünftige Anforderungen der Bundesnetzagentur und des BSI in Abstimmung mit den Hamburger Energienetzen umsetzen wird. Dazu gehört z.B. die folgende Anforderung: Sicherheitsrelevante Netz- und Systemkomponenten dürfen zukünftig nur eingesetzt werden, wenn sie von einer vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannten Prüfstelle auf Informationssicherheit überprüft und vom BSI zertifiziert wurden.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären, dass wir die Ergänzung und Verschärfung der besonderen Anforderungen zur Informationssicherheit zur Kenntnis genommen haben. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Los 5 - "Entsorgung Alt-HW"**5.1 Allgemeine Hinweise**

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum einer Drittbescheinigung, soweit nicht anders gefordert, nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

5.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 25,00%

5.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigelegt haben. Sofern der Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.2.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigelegt wurde)

5.3 Ausschlussgründe

Gewichtung: 25,00%

5.3.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

5.3.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

5.3.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

5.3.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 4,17%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

5.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- EUR 15 Mio. je Schadensereignis (außer für Personenschäden)

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 25,00%

5.5.1 Referenzen Los 5 [Mussangabe]

Eigenerklärung über den Nachweis der Tätigkeit in dem Los 5.

Der Nachweis erfolgt durch Einreichung von Referenzen über vergleichbare Leistungen für Los 5.

Eigenerklärung über die in den letzten drei Geschäftsjahren (Januar 2022 bis Dezember 2024) durchgeführte Anzahl von Kundenprojekten, bei denen eine fachgerechte Entsorgung und Datenvernichtung auf Basis der Anforderungen im KRITIS Umfeld (DIN 66399 in der Sicherheitsstufe H-5 oder höher) durchgeführt wurden. Die Referenzen sollten detaillierte Informationen über die durchgeführten Maßnahmen zur Entsorgung und Datenvernichtung enthalten, einschließlich der spezifischen Anforderungen, die erfüllt wurden, sowie der Ergebnisse der durchgeführten Arbeiten. Die jeweilige Referenz muss sich dabei auf die Vernichtung von mehr als 500 Datenträgern pro Jahr beziehen und durch den Bieter selbst bzw. durch eigenes Personal erfolgt sein. Ein Projekt gilt als relevant, wenn mit der Dienstleistung ein Umsatz von > 1,0 Mio. € erzielt wurde.

Mindestanforderung - Es müssen mindestens zwei Referenzen eingereicht werden.

Die Anzahl der aufgeführten Referenzen wird wie folgt bewertet:

mehr als 10 Referenzen = 40 Punkte
6 bis 9 Referenzen = 30 Punkte
2 bis 5 Referenzen = 20 Punkte

Nur vollständige Angaben werden in der Bewertung berücksichtigt.

Der Bieter bestätigt, dass das EXCEL-Tabellenblatt "Referenzprojekte" befüllt und hochgeladen wurde.

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.2 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 21964

Gewichtung: 3,57%
Maximalpunktzahl: 10
Mindestbewertung: 1 Punkte

Zertifizierte Aktenvernichtung ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 21964 (DIN 66399)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigefügt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach ISO 21964 (DIN 66399) zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.3 Eigenerklärung Vernichtung H-7

Gewichtung: 3,57%
Maximalpunktzahl: 10

Vernichtung nach Sicherheitsstufe H-7

Eigenerklärung zur Datenvernichtung nach Sicherheitsstufe H-7

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Datenvernichtung nach Sicherheitsstufe H-7 durchzuführen. Einen Nachweis haben wir beigefügt. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.4 Eigenerklärung Integration

Gewichtung: 3,57%
Maximalpunktzahl: 10

Eigenerklärung zur Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen über eine Beschäftigungsquote von mindestens 30% von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligte Personen verfügt. Einen Nachweis haben wir beigefügt. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.5 Eigenerklärung Dokumentation [Mussangabe]

Dokumentation der Datenträgervernichtung mit Nachweisen und Zertifikaten

Eigenerklärung zur Dokumentation der Datenträgervernichtung mit Nachweisen und Zertifikaten

Wir erklären, dass:

☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ wir eine vollständige Dokumentation der Datenträgervernichtung inkl. Nachweise und Zertifikate zur Verfügung stellen. Diese Dokumentationen bestätigen, dass die Datenträger auf sichere und nachvollziehbare Weise vernichtet wurden, und beinhalten detaillierte Informationen über den Prozess der Vernichtung, einschließlich verwendeter Methoden und Technologien. Darüber hinaus legen wir Zertifikate vor, die die Einhaltung der relevanten Sicherheits- und Datenschutzvorgaben belegen. (0)

5.5.6 Eigenerklärung Eignungsleihe [Mussangabe]

Vernichtung darf nicht über Eignungsleihe angeboten werden

Eigenerklärung zur Vernichtung nicht über Eignungsleihe

Wir erklären, dass:

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ die Vernichtung der Datenträger nicht über eine Eignungsleihe (also die Auslagerung der Vernichtung an Dritte) angeboten wird. Der Bieter bestätigt, dass er die Vernichtung selbst durchführt und diese nicht an ein anderes Unternehmen oder eine externe Partei weitergibt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.7 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 14001

Gewichtung: 3,57%

Maximalpunktzahl: 10

Mindestbewertung: 1 Punkte

ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 14001 – Umweltmanagementsystem für nachhaltige Entsorgung und Recycling

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen oder etwas gleichwertiges, welches in Form von Dokumenten zu belegen ist, vorliegt.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigelegt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.8 ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 27001

Gewichtung: 3,57%

Maximalpunktzahl: 10

Mindestbewertung: 1 Punkte

ISO-Zertifizierung - Zertifikat ISO 27001

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten Bescheinigungen vorliegen oder etwas gleichwertiges, welches in Form von Dokumenten zu belegen ist, vorliegt.

Einen Nachweis, dass die geforderten Bescheinigungen bzw. die Dokumente vorliegen, haben wir beigelegt.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 27001 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.9 Anzahl Sicherheitsüberprüfte Mitarbeiter [Mussangabe]

Gewichtung: 3,57%

Maximalpunktzahl: 40

Anzahl der Sicherheitsüberprüften Mitarbeiter im Entsorgungsprozess

Anzahl der Sicherheitsüberprüften Mitarbeiter im Entsorgungsprozess (Erweiterte Sicherheitsüberprüfung Ü2-Sabotageschutz nach dem Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) oder vergleichbare Sicherheitsüberprüfungen auf gleichem oder besseren Niveau)

Bitte geben Sie die Anzahl der im Entsorgungsprozess eingesetzten Mitarbeiter an, die einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung gemäß Ü2-Sabotageschutz nach dem Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (HmbSÜGG) unterzogen wurden. Die Mitarbeiter müssen nachweislich überprüft worden sein, und die entsprechende Sicherheitsüberprüfung muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Wir erklären, dass _____ Mitarbeiter über eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurden.

Je mehr Mitarbeiter einer solchen Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurden, desto mehr Punkte können vergeben werden. Die Punktevergabe erfolgt basierend auf der Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeiter.

Mindestanforderung - Zwei sicherheitsüberprüfte Mitarbeiter

Das Kriterium wird wie folgt bewertet:

40 Punkte: Mindestens 10 Mitarbeiter

30 Punkte: 5 bis 9 Mitarbeiter

20 Punkte: 2 bis 4 Mitarbeiter

0 Punkte: Weniger als 2 Mitarbeiter

Die Anzahl der sicherheitsüberprüften Mitarbeiter beträgt:

5.5.10 Eigenerklärung fester Ansprechpartner [Mussangabe]

Eigenerklärung zum fester Ansprechpartner

Wir erklären, dass:

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen für die gesamte Vertragslaufzeit einen festen Ansprechpartner zur Verfügung stellt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.11 Qualitätsmanagementmaßnahmen - Zertifikat ISO 9001

Gewichtung: 3,57%

Maximalpunktzahl: 10

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (10)
☐ Unser Unternehmen zwar keine DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert besitzt, aber dennoch oben genannte Anforderungen an das Qualitätsmanagement erfüllt. Entsprechende Nachweise über die Erfüllung dieser Anforderungen legen wir bei. (10)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.12 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.13 Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) [Mussangabe]

Die Anlage Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) wurde ausgefüllt und ist unterzeichnet beigelegt.

Hierfür sind ausschließlich die bereitgestellten Formblätter (HNE_2025003433_Los5_AVV inkl. Anhänge) ausgefüllt einzureichen.

Die Anlagen wurde hochgeladen.

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 HNE Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

6.1 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

6.1.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auführen) (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form auführen):

- Firma: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:

6.1.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

☐ *Keine Angabe*

☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.

☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Beispiel-Verpflichtungserklärung“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

6.2 Gewerbezentralregister [Mussangabe]

Gewichtung: 100,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister

Wir erklären für unser Unternehmen, das hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister (§149 Abs. 2 GewO) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Es sind keine Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten. (1)

☐ Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

6.3 Gewerbezentralregister: Eintragungen spezifizieren

Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten: